# Presseinformation 1/2022

**Abschotten von der Gaspreisexplosion**

**Wärmepumpen als Alternative beim Modernisieren: Gasheizung nur noch in Ausnahmefällen erste Wahl**

Die Wärmepumpe entwickelt sich immer mehr zur Standardheizung in Wohngebäuden. Wuchs der Druck mit „Fridays for Future“ und der Klimadebatte in den vergangenen Jahren nur langsam, kam Ende 2021 als Beschleuniger die pure finanzielle Not vieler Haushalte hinzu: Die Großhandelspreise für Gas stiegen in schwindelerregende Höhen, einige kleinere Anbieter konnten aufgrund festgeschriebener Abgabepreise nicht mehr mithalten, stellten die Lieferung ein und meldeten zum Teil Insolvenz an.

**Kein Ende absehbar**

Viele Haushalte suchten verzweifelt nach neuen Vertragspartnern, um aus der Grundversorgung herauszukommen. „Ein nachhaltiges Ende der extremen Steigerung der Großhandels-Gaspreise ist kaum abzusehen“, erklärt Burkhard Max, Geschäftsführer von tecalor. „Der Ukraine-Konflikt und die Spannungen mit Russland werden den Anstieg weiter befeuern.“

**Beim Modernisieren fliegt die Gasheizung raus**

„Nicht zuletzt vor dem Hintergrund dieser Entwicklung wird die Bedeutung der Wärmepumpe auch bei der Modernisierung weiter stark steigen“, weiß Max. „Alleine die Kompensation eines Teils der fossilen Brennstoffe durch Umweltenergie treibt diesen Trend. Die Gasheizung wird bald nur noch in Ausnahmefällen bei der Modernisierung erste Wahl sein.“

**Auch bei höherer Vorlauftemperatur einsatzfähig**

Als Ersatz für eine Gasheizung lässt sich eine Wärmepumpe auch bei Häusern mit höherer Vorlauftemperatur und Radiatoren in das bestehende Heizsystem einbinden. Die außen aufgestellten, leistungsstarken Luft-Wasser-Wärmepumpen der Reihe TTL von tecalor gewährleisten hohe Vorlauftemperaturen. Im Haus nimmt zum Beispiel der Kombispeicher TSBC den Platz der alten Gasheizung ein. Er vereint auf kleinstem Raum Trinkwarmwasser- und Pufferspeicher in einem Gerät. Den Zuschuss von 35 Prozent durch die Bundesförderung für Einzelmaßnahmen in effizienten Gebäuden (BEG EM) gibt es für die gesamten Investitionskosten.

**Schneller Austausch dank Monoblock**

Die meisten Gasheizungen, die mehr als 30 Jahre alt sind, unterliegen einer Austauschpflicht – sollten aber früher getauscht werden, um von der Förderung zu profitieren. „Wärmepumpen sind der ideale Ersatz“, so Max. Der Austausch fällt mit den Monoblock-Wärmepumpen und Kombispeichern inklusive Regler von tecalor leicht. Nicht nur weil die Systematik bei Installation und Bedienung gleich ist, sondern weil höchste Effizienz auch im Grenzbereich bis –20 Grad gegeben ist. Vormontierte Geräte, ein einheitliches Reglerkonzept und der einfache Anschluss an das bestehende Heizsystem sorgen dafür, dass der Tausch schnell und sicher vonstatten geht. „Jetzt ist auf jeden Fall die richtige Zeit zum Austausch“, betont Max.

**Über tecalor**

tecalor ist Hersteller und Systemanbieter nachhaltiger Haustechnik. Der Spezialist für Wärmepumpen- und Lüftungstechnik wurde 2001 gegründet, sitzt im niedersächsischen Holzminden und beschäftigt mehr als 100 Mitarbeiter bundesweit. Als eines von wenigen Unternehmen der Branche hat sich tecalor auf den zweistufigen Vertriebsweg spezialisiert: Aus Leidenschaft für „Wärme wird grün“ legt das Unternehmen seinen Fokus auf Wärmepumpen und Lüftungssysteme, die einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende in Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie im Objektbau leisten.

Weitere Informationen unter [www.tecalor.de/modernisierung](http://www.tecalor.de/modernisierung)

Zeichen: 3.366 Z.i.L.

**Pressebild:**

****

Burkhard Max, Geschäftsführer von tecalor(QUELLE: tecalor)

Bilder und Texte zum Download:
[www.tecalor.de/pressemeldung](http://www.tecalor.de/pressemeldung)

Weitere Informationen:

**tecalor:** tecalor GmbH

Lüchtringer Weg 3 | 37603 Holzminden

Internet: www.tecalor.de

E-Mail: info@tecalor.de

Telefon: +49 5531 9 906 895 082

**Pressekontakt:** Sonja Knoke

 E-Mail: Sonja.Knoke@tecalor.de

 Telefon: +49 5531 702 958 30